

Der Vorsitzende, Abg. Steiner, erkundigte sich, ob es neue Erkenntnisse im Rahmen der Zusammenarbeit mit Bonn gebe.

Herr Dr. Berbuir, Leiter des Fachbereichs Verkehr und Mobilität, verwies auf die nächste Gemeinschaftssitzung der Planungs- und Verkehrsausschüsse Bonn/Rhein-Sieg-Kreis am 27.02.2020.

SkB Schroerlücke dankte der Verwaltung für die Mitteilung. Dem Strategiepapier zur Einrichtung eines Fahrradverleihsystems könne er sich in vollem Umfange anschließen. Nur die Bezeichnung „RSVG-Rad“ finde er nicht so gelungen, treffender wäre aus seiner Sicht z.B. „Rhein-Sieg-Rad“.

Abg. Krauß kam noch einmal zurück auf die Zusammenarbeit mit Bonn. Es sei schon wichtig und sinnvoll, dass die jeweiligen Systeme kompatibel seien. Der Nutzer möchte nicht an der Kreisgrenze Halt machen, sondern auch die Möglichkeit haben, das Mietrad auf dem Stadtgebiet Bonn abzustellen. Dies sollte auf jeden Fall noch einmal in der kommenden Gemeinschaftssitzung thematisiert werden.

Abg. Großgarten bemerkte, aufgrund der hohen Anschaffungskosten von E-Bikes sei ein Verleihsystem für diese Art Räder besonders bedeutsam. Nach seiner Auffassung werde in dem Strategiepapier bei dem Thema E-Bike bzw. konventionelles Rad von Anfang an eine zu starke Trennung zwischen dem ländlichen und dem städtischen Raum, wie Niederkassel, Lohmar, Königswinter und Bad Honnef vollzogen. Auch in den Städten sollten E-Bikes von Anfang an in die Kostenschätzung mit einbezogen werden. Hier sollte kein Unterschied zwischen den Städten und Gemeinden gemacht werden.

Herr Dr. Berbuir, Leiter des Fachbereichs Verkehr und Mobilität, erklärte, das Strategiepapier beinhalte lediglich eine Idee. Geplant sei, dass die RSVG das Fahrradverleihsystem im rechtsrheinischen Kreisgebiet anbiete, aber letztlich entscheide jede Kommune selbst, welche Räder angeboten werden sollen. Berücksichtigt werden müsse nur, dass die Kosten je Rad und Monat unterschiedlich hoch sein werden.

Abg. Dr. Kuhlmann bat darum, im Rahmen der Zusammenarbeit mit Bonn auch das Thema RadPendlerRouten auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinschaftssitzung zu setzen und über den Sachstand, insbesondere zur RadPendlerRoute Bornheim – Alfter – Bonn, zu berichten.